

Bavarias neues Engagement für den Segelsport



nuawünschen sind mit einem Handgriff vom Steuermann zu erreichen, die Manöver werden laut Werft zum Kinderspiel.

Unter Deck hat man ein Raumgefühl wie auf einer 37-Fuß-Yacht. Offen und lichtdurchflutet wird der Salon zum Loft, keine Schotttür schränkt den Blick ein. Große Kojen im Heck und Bug, ein Cafétisch im Salon, eine kleine Pantryzeile für den Snack zwischendurch und eine pflegeleichte Nasszelle lassen es schon in der Grundversion der Yacht auch an einem langen Wochenendtörn an nichts mangeln. In einem sogenannten Easy-Living-Paket für 7.842 Euro inklusive Mehrwertsteuer ist zusätzliche praktische Ausstattung enthalten. Neben dem Cockpittisch gehört auch eine Dusche im Cockpit dazu. Ein Kühlschrank, ein Fäkalientank, ein Landanschluss und eine heiße Dusche in der Nasszelle runden das Easy-Living-Paket ab.

Die Easy 9.7 wie die Cruiser 41 sport fanden auf der Bootmesse boot be-

Die Bavaria Yachtbau GmbH überraschte mit der Sportversion der Cruiser 41 und dem Einsteigerboot Easy 9.7.

Bavaria-Segler, die etwas sportlicher unterwegs sein wollten, konnten bisher die zum Cruiser/Racer modifizierte Bavaria Cruiser 40 sport kaufen. Mit dieser aufgerüsteten Fahrtenyacht setzte die größte deutsche Yachtwerft in Giebelstadt bei Würzburg die Tradition der ab 2003 nur kurz gebauten Yachten des Typs Bavaria Match 35, 38 und 42 fort. Es war vor elf Jahren der Versuch Bavarias, in den Regattasport einzusteigen. Damals stand die Idee des Golfs GTI von Volkswagen Pate. Nachdem sich der Golf 1 als erfolgreiches Familienauto etabliert hatte, präsentierte man in Wolfsburg den GTI, die sportliche Version mit damals erstaunlichen 110 PS Motorleistung. Der GTI wurde ein erfolgreiches Geschäftsmodell, das es bisher in allen weiterentwickelten Golfmodellen gibt.

Die Bavaria Cruiser 40 sport ist kürzlich ausgelaufen. Laut Werftangaben wurden über 50 bestellt und gebaut. Jetzt hat die größte deutsche Yachtwerft auch das Nachfolgemodell, die Cruiser 41 für sportlicheres Segeln unter dem Namen Cruiser 41 sport auf den Markt gebracht. Entscheidende Unterschiede zur Cruiser-Version ist ein 50 Zentimeter höherer und verjüngter Mast für eine größere Segelfläche, ein leichter, aber dafür tiefer gehender Kiel (2,30 Meter statt 2,05 Meter) sowie ein überarbeitetes und effektiveres Profilruder.

Wie schon beim Vorgängermodell sorgen lange Traveller auf dem Cockpitboden, mehr und größere Winschen sowie das German-Copper-Großschotensystem für optimales Handling der Yacht durch eine Regattacrew. Zur Standardaus-

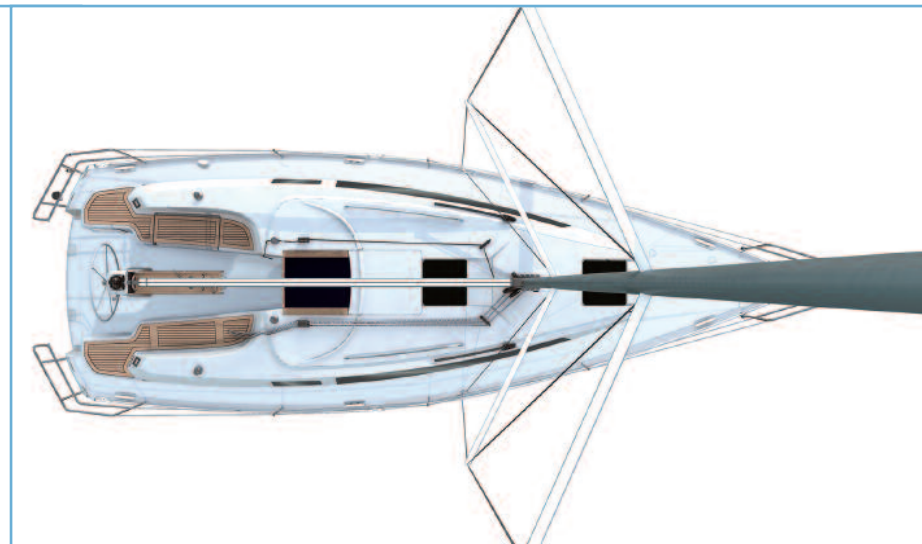
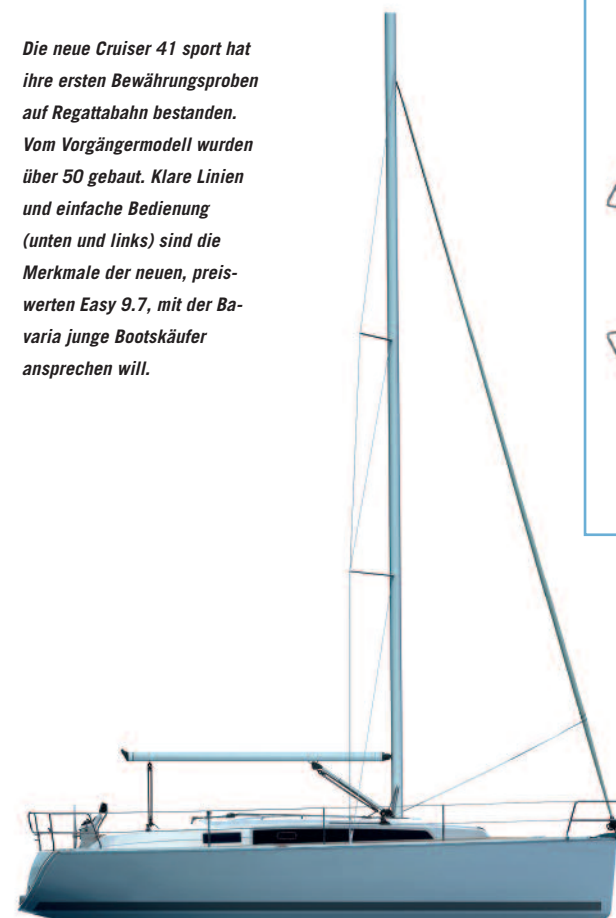
rüstung gehören auch ein Kohlefaserspinnakerbaum sowie hochwertige, dehnungsarme Fallen, Schoten und Trimmleinen – fertig bestückt für eine ORC-Regatta. Segel werden beim Verkaufspreis von rund 169.250 Euro nicht mitgeliefert. Damit ist Bavarias GTI mehr als 20.000 Euro teurer als die reine Cruiser-Version.

Damit die Sportversion auch als sicherer Cruiser genutzt werden kann, hat Bavaria die Yacht in der Standardversion im Gegensatz zum Vorgängermodell mit einer Heckklappe ausgestattet. Sie kann allerdings mit wenigen Handgriffen – wie auch Salon- und Cockpittisch – ausgebaut werden.

Wie mit der neuen Cruiser 41 sport überraschte die Bavaria Yachtbau GmbH auf der boot in Düsseldorf auch mit einem neuen Einsteigerboot, der Easy 9.7. Die Yacht mit den Linien der Bavaria Cruiser 33 ist der Versuch der Werft, junge Leute als Bootseigner zu gewinnen. Dafür steht zu allererst der Preis von unter 60.000 Euro für eine neue Yacht der Zehnmeterklasse. Darüber hinaus sollen einfaches Handling und funktionelles Design über und unter Deck dafür sorgen, dass der Segelspaß entdeckt wird. „Segeln kann so einfach sein“, lautet der Werbespruch der Werft für ihr neuestes Produkt.

Daysailer, Weekender oder Cruiser, wie man die Bavaria Easy 9.7 auch nennen mag, sie konzentriert sich nur auf das Wesentliche. Ihr offenes Heck, das geräumige Cockpit und das aufgeräumte Deckslayout machen das Handling unter Segeln auch für Ein- oder Zweihand-Crews sicher und effizient. Die Ge-

Die neue Cruiser 41 sport hat ihre ersten Bewährungsproben auf Regattabahn bestanden. Vom Vorgängermodell wurden über 50 gebaut. Klare Linien und einfache Bedienung (unten und links) sind die Merkmale der neuen, preiswerten Easy 9.7, mit der Bavaria junge Bootskäufer ansprechen will.



sonders großes Interesse. Die 20 Bavaria-Händler aus zwölf Nationen, die zur Messestandbesatzung gehörten, freuten sich allerdings auch über steigendes Interesse an dem nahezu vollständigen Werftangebot mit 16 präsentierten Segel- und Motorbooten, das in Düsseldorf ausgestellt war.

„Wir waren sehr zufrieden mit der boot. Wie schon auf den Herbstmessen in Hamburg, Paris und London haben wir in Düsseldorf nicht nur konkrete Gespräche mit unseren Kunden geführt, sondern auch neue Eigner für Bavaria begeistern können. Damit bauen wir, entgegen dem Trend bei vielen Wettbewerbern, unsere Marktanteile weiter aus,“ sagte Daniel Kohl, Produkt Manager und Head of Marketing & PR bei Bavaria.

Mehr Informationen: Bavaria Yachtbau GmbH
info@bavaria-yachtbau.com, www.bavaria-yachtbau.com

Fotos: Bavaria